

Ausgabe 07/2025 24. August bis 21. September 2025

# GEMEINDELEBEN

St. Marcellinus + Petrus, Seligenstadt  
St. Kilian, Mainflingen



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.



WENIGER  
IST MOOR

CO2 reduzieren, Artenvielfalt erhalten.



**FOCUS MONEY**  
**TOP  
KFZ-  
VERSICHERER**  
Serviceversicherer  
Standardtarife  
Im Vergleich: 90%  
aller Kfz-Versicherer  
Ausgabe 36/2024

## Wechseln, sparen, Schöpfung bewahren – mit unserer Kfz-Versicherung!

Für jeden neuen Kfz-Vertrag schützen wir gemeinsam mit Naturefund e.V. 1 m<sup>2</sup> Moor in Deutschland. Mehr unter: [vrk.de/moor](http://vrk.de/moor)



Ich berate Sie gern!

**Christine Colombo**

VRK Agentur

Telefon 06182 290384

[christine.colombo@vrk-ad.de](mailto:christine.colombo@vrk-ad.de)



Editorial

## Jugend, Glaube, Hoffnung – weltweit lebendig

### Einladung zur Novene zur Heiligsprechung von Carlo Acutis

**Liebe Schwestern und Brüder,**

die Urlaubszeit ist zu Ende gegangen und für viele hat der Alltag in Schule und Beruf wieder Einzug gehalten. Wir sind wieder zur Tagesordnung übergegangen. Alltagsroutine hat uns wieder eingeholt. Da fragt man sich: was ist von Urlaub und Ferien geblieben?

Mir ist seit meinen Sommerferien noch einiges präsent, das ich während der vergangenen Wochen der Sommerferien wahrgenommen und zum Teil persönlich erlebt habe. So durfte ich während meiner Urlaubswoche im Kloster Heiligenkreuz in Österreich erleben, wie bei der Jugendvigil am Herz-Jesu Freitag ca. 90 Jugendliche und junge Erwachsene gebetet, Gott gepriesen und gedankt, angebetet und auch einige gebeichtet haben, drei Stunden Beichte habe ich zusammen mit einem der Patres gehört.

In Erinnerung aus den Ferien sind mir auch noch die Berichte eines Kapuzinermönches, der absolut begeistert war vom dem Abschluss des Weltjugendtages der Amerikanischen Jugendlichen in Altötting, zu dem 7000 Jugendliche mit 172 Bussen angereist waren. Nicht nur die Frömmigkeit und die Freude der jungen Christen seien begeistert gewesen, sondern auch deren Disziplin: keinerlei Ausschreitungen, stattdessen große Freude und Hilfsbereitschaft. Der Platz sei nach dem Gottesdienst picobello wieder verlassen worden, kein Krümelchen Müll sei zu finden gewesen.

Gegenwärtig sind mir darüber hinaus die Bilder vom Weltjugendtag in Rom. Eine Million Jugendliche aus der Welt waren gekommen, um mit Papst Leo XIV. dieses Fest des Glaubens zu feiern. Beeindruckend waren auch die Bilder aus Medjugorje: 50.000 Jugendliche waren zum Mladifest um den 5. August zusammengekommen.

All das sind Zeugnisse dafür dass der Glaube bei den Jugendlichen in der katholischen Kirche weltweit lebendig ist. Die katholische Kirche wird für viele Jugendliche weltweit zu einem Ort der Hoffnung. Leider hat man davon in Deutschland nicht viel mitbekommen und ich frage mich schon ein wenig: warum ist das so?



Am 7. September wird in Rom von Papst Leo der Selige Carlo Acutis heiliggesprochen. Ein Jugendlicher der heutigen Zeit, der zu einem großen Zeugen des christlichen Glaubens in unserer Zeit wurde, vor allem aber ein glaubwürdiges Zeugnis zur Verehrung der heiligen Eucharistie in seinem kurzen Leben gegeben hat.

Ich lade sie alle - besonders aber unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen - im Rahmen der Heiligsprechung von Carlo Acutis zu einer Novene ab dem 29. August in unserer Gemeinde ein. Nach dem Ende der täglichen Eucharistiefeiern sind Sie eingeladen, mit uns in diesen neun Tagen auf die Fürsprache des heiligen Carlo Acutis für die Jugend in Deutschland, sowie der ganzen Welt, zu beten.

Liebe Grüße und Gottes Segen für Sie alle.

Ihr

*Stefan Selzer*  
Pfr. Stefan Selzer

## Änderung bei den Taufgottesdiensten

Nach den Sommerferien 2025 finden die Taufgottesdienste in der Basilika an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat um 12 Uhr statt. Wir bitten alle Familien, die eine Taufe planen, dies bei der Terminwahl zu berücksichtigen.

Die Tauftermine bis Ende des Jahres finden an den folgenden Sonntagen statt:

- |                 |        |                |        |
|-----------------|--------|----------------|--------|
| • 07. September | 12 Uhr | • 02. November | 12 Uhr |
| • 21. September | 12 Uhr | • 16. November | 12 Uhr |
| • 19. Oktober   | 12 Uhr |                |        |

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind auf dem Weg zur Taufe zu begleiten!

# Inhaltsverzeichnis

## Überblick der aktuellen Ausgabe

<b>AKTUELLES</b>	<b>SEITE 5</b>
Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro	Seite 5
Kinder-Mitmach-Gottesdienst	Seite 7
Kirchenmaustreff mit Kirchenmaus Raban Maus	Seite 7
Familienzeit: Laudato Si - Familiengottesdienst	Seite 8
Buch des Monats aus Klein-Welzheim	Seite 8
Diamantenes Priesterjubiläum von OStR. i.R. Wolfgang Blau	Seite 9
Warum nicht einfach mal katholisch? Einladung zum Glaubenskurs in St. Cyriakus	Seite 9
Terminübersicht	Seite 10
Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien	Seite 11
<b>SENIOREN</b>	<b>SEITE 12</b>
Aktiv im Alter - Ausblick und Rückblick für unsere Senioren	Seite 12
<b>GLAUBE</b>	<b>SEITE 14</b>
Das Fest der Kreuzerhöhung – und die dramatische Geschichte dahinter	Seite 14
<b>PFARREI</b>	<b>SEITE 16</b>
Das Papst-Wappen in Seligenstadt	Seite 16
<b>EINBLICK</b>	<b>SEITE 17</b>
Neues aus dem Verwaltungsrat	Seite 17
<b>GOTTESDIENSTORDNUNG</b>	<b>SEITE 19</b>
<b>RÜCKBLICK</b>	<b>SEITE 29</b>
Rückblick auf dem Alphakurs Frühjahr 2025	Seite 29
Dritte Kolping-Fahrradwallfahrt von Seligenstadt nach Walldürn	Seite 31
Dritte gemeinsame Fußwallfahrt nach Walldürn	Seite 32
Buswallfahrt zum Ritatag nach Walldürn	Seite 33
Überraschender Besuch von Leonard Anethekai	Seite 33
<b>WIR SIND FÜR SIE DA</b>	<b>SEITE 34</b>
Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian	Seite 34

### IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus, Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375, info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer

Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Monika Bußer (MB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Sylvia Wittich (SW)

E-Mail: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de

Anzeigen: Norbert Büchel, n.buechel@marcellinus-petrus.de

Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de

Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.500 Stück

Gemeinde leben erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst. Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

### Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 08/2025 erscheint am 21. September 2025, Redaktionsschluss ist am 29. August 2025.

Ausgabe 09/2025 erscheint am 2. November 2025, Redaktionsschluss ist am 10. Oktober 2025.

## Aktuelles

### Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Kollegin Farah Naddour Karam vorstellen zu dürfen. Frau Naddour verstärkt ab sofort unser Team im Pfarrbüro und steht Ihnen bei Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Farah Naddour Karam, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer kleinen Tochter. Geboren und aufgewachsen bin ich in Syrien, seit drei Jahren lebe ich nun mit meiner Familie in Deutschland. Bevor ich hierher kam, habe ich in meiner Heimat als Personalleiterin gearbeitet - der Kontakt zu Menschen und die Organisation von Abläufen haben mir dabei immer besonders viel Freude bereitet.

Hinweis zur Erreichbarkeit des Pfarrbüros: im Zeitraum 15. September bis 12. Oktober ist das Pfarrbüro nur montags, mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar. Ab dem 13. Oktober sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ich freue mich sehr, nun im Pfarrbüro mitarbeiten zu dürfen und Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne Begegnungen!

Katharina Bergmann

Herzliche Grüße  
Farah Naddour Karam

## ADK Coworking

St. Josefshaus, 2. OG  
Jakobstr. 5  
D-63500 Seligenstadt

Telefon: 06182/ 84 999 60  
E-mail: adk.coworking@aol.com



# Wo Glaube ankommt. Mitten im Familienalltag.

Dein Onlineshop für Bibeln, Geschenke und spannende Geschichten.

**Code Portofrei:**  
**PG15**

## Deine erste Bestellung kommt versandkostenfrei.

\*Der Rabattcode ist für Neukunden auf SCM-Shop.de einmal einlösbar. Gültig innerhalb Deutschlands bis 31.12.2025. Mindestbestellwert 15 €.

# SCM-Shop.de

Aktuelles | St.Josefshaus | ab 3. September

## Kinder-Mitmach-Gottesdienst Neues Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahre



Das Motto der Kinder-Mitmach-Gottesdienste lautet nach einem bekannten Lied „Und der Segen Gottes bleibe alle Zeit bei Dir“, eine Erinnerung für uns an das Evangelium nach Markus (Mk 10,16): „Und Jesus nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“.

Wir treffen uns mittwochs um 15.30 Uhr im St. Josefshaus im Edith-Stein-Saal an den folgenden Terminen:  
20. August, 3. September, 17. September, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember und 17. Dezember

Nach den Sommerferien starten wir mit einem neuen Angebot für Kinder: den Kinder-Mitmach-Gottesdiensten. Wir feiern einen kleinen Kindergottesdienst, in dem wir gemeinsam singen, beten, eine Geschichte erzählen – und dazu gehört immer auch eine Mitmach-Aktion!

### ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Anna Löhner  
[kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de](mailto:kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de)

Aktuelles | St.Josefshaus | ab 25. August

## Kirchenmaustreff mit Raban Maus Herzliche Einladung für Kinder von 0 bis 4 Jahren

Seit Dezember 2024 wohnt Raban Maus, die Kirchenmaus, in der Basilika. Seitdem kommt er immer montags ins St. Josefshaus und veranstaltet dort einen Kirchenmaustreff. Auch nach den Sommerferien wird der Kirchenmaustreff wieder für Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Begleitperson (Eltern, Großeltern, ...) stattfinden. Bei jedem Kirchenmaustreff erzählt Raban Maus eine spannende Geschichte rund um den christlichen Glauben. Wir singen, beten, basteln und spielen gemeinsam und wir haben immer eine Menge Spaß!

Der Kirchenmaustreff findet montags jeweils um 15.30 Uhr im Bühler Saal im St. Josefshaus an den folgenden Terminen statt:  
25. August, 8. September, 22. September, 27. Oktober, 10. November, 24. November und 8. Dezember.

### ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Anna Löhner  
[kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de](mailto:kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de)

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Anna Löhner



## Familienzeit: Laudato Si - Familiengottesdienst

Gemeinsam singen, beten und feiern in St. Kilian!

Am Samstag, 6. September lädt die Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen herzlich zur nächsten Familienzeit unter dem Motto „Laudato Si“ ein. Der Nachmittag beginnt um 15.30 Uhr mit einer Katechese, parallel dazu wird auch für die Kleinsten eine kindgerechte Katechese angeboten. Es folgt ein gemeinsamer Familiengottesdienst um 17 Uhr. Im Anschluss sind alle - Groß und Klein - zum gemeinsamen Beisammensein in der alten



Scheune eingeladen. Dabei gibt es Raum für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft. ALLE sind willkommen - ausdrücklich auch jene, die ohne Kinder oder alleine kommen möchten. Bitte bis drei Tage vorher per E-Mail anmelden: [familienkreis@st-kilian-mainflingen.de](mailto:familienkreis@st-kilian-mainflingen.de)

Wir freuen uns auf einen lebendigen Nachmittag voller Glauben, Gemeinschaft und Freude!

## Jan Costin Wagner: Eden

Buch des Monats aus Klein-Welzheim



Der Hainburger Schriftsteller Jan Costin Wagner, international bekannt für seine Kriminalromane mit dem finnischen Kommissar Kimmo Joentaa, wendet sich in seinem neuesten Werk einem ersten Thema zu.



Ein Ehepaar hat den gewaltsamen Tod seiner einzigen Tochter, verursacht durch einen terroristischen Anschlag bei einem Popkonzert, zu verkraften. Bald tun sich Abgründe in ihrer beider Trauerarbeit auf: Markus versucht alle Teilspekte rational zu erfassen und ist dann doch seinen Emotionen bis hin zu Gewaltexzessen unkontrolliert ausgeliefert. Kerstin entwickelt eine posttraumatische Belastungsstörung und sucht professionelle Hilfe. Bei allen Diskrepanzen sind sich Markus und Kerstin jedoch in einer gewissen Akzeptanz der grauenhaften Geschehnisse einig. Besonders Markus wehrt sich gegen Vereinnahmungsversuche bestimmter politischer Richtungen. Explizit nimmt er in einer Talkshow die Gelegenheit wahr, seine Gedanken darzulegen.

Hinterbliebene, egal in welcher Situation, werden sich hier wiederfinden, denn alle müssen ihren eigenen Weg finden. Nur in einem lässt der Autor keine Kompromisse zu: In eine absolute Sackgasse führt der Hass, der immer und überall zu Eskalationen führt. Mit dem Titel „Eden“ will der Schriftsteller wohl eine Vision der Welt heraufbeschwören, die entstände, wenn endlich einmal alle einen Schritt aufeinander zu gingen. Und damit vertritt er ein ureigenstes christliches Weltbild, wenn man das auch nur indirekt herauslesen kann.

Jan Costin Wagner: Eden. Roman. Berlin: Galiani 2025. 313 S. ISBN 978-3-86971-259-8

Dieses Buch und natürlich viele weitere finden Sie in der Katholischen Bücherei St. Cyriakus in Pfarrheim Klein-Welzheim. Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30-18.30 Uhr und Sonntag 11-12 Uhr. Weitere Infos unter <https://bistummainz.de/buecherei/klein-welzheim>

Rosemarie Seipel

## Diamantenes Priesterjubiläum

von OstR. i.R. Wolfgang Blau

Am 14. September feiern wir im Sonntagsgottesdienst in Klein-Welzheim das diamantene Priesterjubiläum von Oberstudienrat i.R. Wolfgang Blau - ein Dankfest für 60 Jahre priesterlichen Dienst.

Wolfgang Blau wurde am 16. März 1940 in Breslau geboren und empfing durch Bischof Hermann Volk im Mainzer Dom die Priesterweihe. Nach seinen Kaplansjahren in Nidda, Pfungstadt, Hering und Groß-Umstadt wirkte er ab 1971 als Religionslehrer an der Einhardtschule in Seligenstadt. 1973 wurde er zum Studienrat, 1977 zum Oberstudienrat ernannt.

Darüber hinaus engagierte sich Wolfgang Blau als Konsistorialrat im Konsistorium der Apostolischen Visitation Breslau in der Bundesrepublik Deutschland sowie als Diözesanseelsorger des Malteser Hilfsdienstes. Seit seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 ist er bis heute treu in unserer Pfarrei tätig, indem er Gottesdienste mitfeiert und aushilft, wo er gebraucht wird.

Wir danken ihm von Herzen für seinen jahrzehntelangen, segensreichen Dienst und laden herzlich ein, dieses besondere Jubiläum am 14. September gemeinsam zu feiern.

## Warum nicht einfach mal katholisch?

Einladung zum Glaubenskurs in St. Cyriakus

Was bedeutet es eigentlich, katholisch zu sein? Was steckt hinter Begriffen wie Anbetung, Lobpreis, Rosenkranz oder Stundengebet? Warum sind die Sakramente zentral für den Glauben? Und was macht einen Gottesdienst am Sonntag so besonders?

Diesen und weiteren Fragen geht ein neuer Glaubenskurs für alle nach - offen für Interessierte jeden Alters, mit oder ohne Vorkenntnisse. Ziel ist es, das katholische Christsein in seiner Tiefe und Vielfalt besser zu verstehen - praxisnah, ehrlich und in einer offenen Gesprächsatmosphäre.

### ABLAUF UND TERMINE

An drei Mittwochabenden im Dezember (3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember) jeweils von 19 bis 21 Uhr erwartet Sie im Pfarrheim St. Cyriakus (Goethestraße 29, Klein-Welzheim) ein abwechslungsreiches Programm aus geistlichen Impulsen und gemeinsamem Austausch bei einem einfachen Abendessen.



### ANMELDUNG

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per E-Mail: [glaubenskurs@marcellinus-petrus.de](mailto:glaubenskurs@marcellinus-petrus.de)

Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind oder ihren Glauben vertiefen möchten!

## Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 25. August bis 24. November 2025

25. Aug.	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>
03. Sep.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>St. Josefshaus</b>
	19.00 Uhr	<b>Beginn Alpha-Kurs (jeden Mittwoch)</b> Anmeldung: alphakurs@marcellinus-petrus.de	<b>Pfarrheim St. Cyriakus</b>
04.-07. Sep.		<b>Wallfahrt nach Altötting</b> Wallfahrtsvereinigung Klein-Welzheim	<b>Altötting</b>
08. Sep.		<b>Kirchweihe</b>	<b>St. Cyriakus</b>
	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>
10. Sep.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>Pfarrheim St. Cyriakus</b>
19.-21. Sep.		<b>Familienwochenende des Familienkreises St. Cyriakus</b>	<b>Hobbach</b>
20. Sep.		<b>Kirchweihe</b>	<b>St. Kilian</b>
22. Sept.	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>
27. Sep.-5. Okt.		<b>Romwallfahrt</b>	<b>Rom</b>
26. Sep.		<b>Festgottesdienst zum Erzengelifest mit Lichterprozession</b>	<b>Basilika</b>
05. Okt.		<b>Erntedankgottesdienste</b>	<b>alle Kirchorte</b>
08. Okt.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag Erntedank</b>	<b>Pfarrheim St. Cyriakus</b>
15. Okt.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>St. Josefshaus</b>
21. Okt.		<b>Gottesdienst zu Ehren des hl. Wendelinus</b>	<b>Wendelinuskapelle</b>
27. Okt.	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>
01. Nov.		<b>Gottesdienste zu Allerheiligen</b>	<b>alle Kirchorte</b>
02. Nov.		<b>Gottesdienste zu Allerseelen</b>	<b>alle Kirchorte</b>
02. Nov.		<b>Gräbersegnung</b>	<b>alle Kirchorte</b>
10.-11. Nov.		<b>St. Martin</b>	<b>alle Kirchorte</b>
10. Nov.	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>
12. Nov.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>St. Josefshaus</b>
24. Nov.	15.30 Uhr	<b>Kirchenmaustreff</b> Anmeldung und Informationen: Anna Löhner kirchenmaustreff@marcellinus-petrus.de	<b>Bühler Saal, St. Josefshaus</b>

## Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien

Kirchenhöre für Kinder und Erwachsene			
Montag	19.30 Uhr	Chorprobe Kirchenchor St. Cyriakus	Pfarrheim St. Cyriakus
Dienstag	16.00 Uhr	Chorprobe Kinderchor CyriaKids	Pfarrheim St. Cyriakus
Donnerstag	16.00 Uhr	Chorprobe Kinderchor Marcellinis	St. Josefshaus, Edith-Stein-Saal
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorprobe Chor an der Basilika	St. Josefshaus, Jakobsaal
Gruppenstunden unserer Ministranten			
Dienstag	17.00 Uhr	Messdiener St. Cyriakus	St. Cyriakus
Donnerstag	17.00 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
3. Samstag im Monat	17.45 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
2. und 4. Samstag im Monat	15.00 Uhr	Messdiener St. Kilian	St. Kilian



Alle inklusive.

### Für echtes Miteinander.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Und diese Vielfalt fördern wir als Sparkasse Langen-Seligenstadt seit über 180 Jahren. Dies ist unser Beitrag für das Gemeinwohl. Dabei unterstützen wir auch wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Langen-Seligenstadt

## Aktiv im Alter

### Ausblick und Rückblick für unsere Senioren

#### SENIOREN SELIGENSTADT

##### Gelungener Ausflug der Basilika-Senioren nach Fulda

Im Jubiläumsjahr unternahmen die Senioren der Basilika einen Halbtagesausflug nach Fulda, in die geschichtsträchtige Stadt, in der Einhard um 790 n. Chr. im Kloster seine Ausbildung begann. Die Senioren erwartete ein volles Programm, denn gleich bei Ankunft ging es in drei Gruppen aufgeteilt zu einer Kombinationsführung von Dom und Michaelskirche. Danach waren im Café Ideal Plätze für Kaffee und leckeren Kuchen reserviert. Gestärkt ging es dann wieder zurück in die aus dem Jahr 820 im vorromanischen karolingischen Baustil erbaute Michaelskirche. Diese zählt aufgrund ihres Alters und ihrer architektonischen Besonderheiten zu den bedeutendsten



mittelalterlichen Sakralbauten Deutschlands. In dieser besonderen Atmosphäre zelebrierten Pfarrer Selzer, Pfarrer Disser und Pfarrer Robert Migadde gemeinsam einen stimmungsvollen Gottesdienst. Zum Abschluss ging es durch den landschaftlich schönen Vorspessart in das Hofgut Hörstein. Dort fand der Ausflug bei Wein und einem Abendimbiss seinen fröhlichen Ausklang.

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 3. September**, im St. Josefshaus statt. Wie gewohnt beginnt der Seniorennachmittag um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Edith-Stein-Saal. Danach geht es in den Jakobsaal zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Zu Gast wird diesmal Herr Steegmüller sein, der alte Schlager spielt, die gerne mitgesungen werden dürfen! Denn Singen verbindet, trainiert das Gedächtnis und macht gute Laune. Herzliche Einladung hierzu! Bitte anmelden bei Anita Ewald, Tel. 23468.

Katharina Müller

#### SENIOREN KLEIN-WELZHEIM

Geschichten aus der Geschichte - so könnte das Motto des Seniorennachmittags im Juli heißen haben, denn hier stellte sich der neu gegründete Klein-Welzheimer Heimat- und



Geschichtsverein vor. Mit einer inhaltsreichen Ansprache machte der 1. Vorsitzende Dennis Majewski neugierig, und so lauschten alle seiner Erzählung aus der Schulchronik, die mittlerweile abgeschrieben und für alle lesbar zugänglich gemacht wurde. Aus dieser kann man erfahren, dass es ein Hochwasser gab, bei dem die Menschen mit Booten durch Welzheims Straßen fahren mussten. Mit der Bitte um Bilder und Informationen aus der Vergangenheit und Ausblick auf Projekte schloss er seine Rede, und die Mitglieder des Vereins gesellten sich zu den Tischgruppen, um Fragen zu beantworten. So verging wieder ein kurzweiliger Kaffeenachmittag.

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 10. September** statt. Da wird unser Seniorenberater aus Seligenstadt speziell zum Thema Patientenverfügung berichten.

Elke Mahr

#### SENIOREN MAINFLINGEN

##### Tagesausflug zum Kreuzberg -

**Glaube, Begegnung und Rhöner Lebensart**  
Zu einem Tagesausflug ins Kloster Kreuzberg hatte der Kirchbauverein St. Kilian Mainflingen eingeladen. In einem sehr gut besetzten Bus starteten die Gruppen aus Mainflingen, Zellhausen und Seligenstadt in Richtung Rhön. Unter der Leitung von Monika Bußer und in Begleitung von Pfarrvikar Disser und Pfarrer Robert Migadde aus Uganda war das erste Ziel das Kloster Kreuzberg. Die beiden Priester zelebrierten in der dortigen Klosterkirche

Pfarrbrief der Gemeinden St. Marcellinus + Petrus und St. Kilian



einen feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss gab es aus Zeitgründen eine Sitzführung durch einen Franziskanerpater. Er erzählte viel über die Geschichte des Klosters Kreuzberg. Auch eine Sammlung verschiedener Monstranzen von klein bis groß konnte von jedem Einzelnen begutachtet und bestaunt werden. Zur Stärkung des leiblichen Wohls ging es anschließend in die Klosterschänke. Nach genügend Freizeit verabschiedete sich die Gruppe musikalisch mit dem Rhöner Kreuzberglied (Aufgabe des Busfahrers) nach Bad Brückenau. Dort angekommen wartete schon im Brücke-

nauer Weineck duftender Kaffee und leckerer Kuchen auf die Gruppe. Beim gemütlichen Beisammensein durfte auch ein Weinchen oder Cocktail nicht fehlen.

Nächste Station war dann noch der Besuch der Wallfahrtskirche Volkersberg. Vom dortigen Diakon Kim (ein koreanischer Franke) wurden wir bereits für das Abendgebet erwartet. Auch hier gab es sehr lebhaft vorgetragen viele Informationen über die Geschichte zum Volkersberg. Unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ hinterließ die farbenfrohe Wallfahrtskirche einen tiefen Eindruck. Mit dem Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“ ging es froh gelaunt und voller Begeisterung zurück in die Heimat.

Monika Bußer bedankte sich noch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bei Jürgen Wilzbach für den guten Tipp zum Tagesausflug in die Rhön.

Dem Organisationsteam sei auch herzlichst gedankt für einen wunderbaren Ausflug.

Margarete Jöbges

# JESUS

## begegnen

- + Hl. Messe
- + Lobpreis
- + Stille
- + Anbetung
- + Einzelsegen

Sonntagsabend

immer am 4. Sonntag

21. September

26. Oktober

23. November

28. Dezember

„Kommt und seht“

Joh 1,39

www.jesus-begegnen.net

ab 16.00 Uhr Beichte

ab 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30h Basilika



Die heutige Auferstehungskirche (Grabeskirche) in Jerusalem. ©Volker Haak/Fotolia.com

Glaube | Zum Herrenfest am 14. September

## Das Fest der Kreuzerhöhung – und die dramatische Geschichte dahinter

**Heute ist das Kreuz weltweit das Erkennungsmerkmal der Christen. Doch was geschah mit der Reliquie, die Kaiserin Helena als das Kreuz Jesu identifizierte? Im Laufe der Jahrhunderte wollten es viele besitzen: Das Kreuz wurde verschenkt, verschleppt, verteilt – aber vor allem verehrt.**

Es ist der 13. September 335 in Jerusalem: In der Heiligen Stadt herrscht großer Trubel, die Großen des Reichs sind angereist und in den Straßen drängeln sich die Pilgerströme. Vor genau 15 Jahren will Kaiserin Helena hier das Kreuz Jesu gefunden haben. Ihr Sohn Konstantin gab daraufhin den Auftrag, an eben dieser Stelle eine Kirche zu errichten. Nun ist es soweit: Die Auferstehungskirche (im Westen besser bekannt als Grabeskirche) wird feierlich eröffnet. Dass nach Jahrhunderten der Verfolgung ausgerechnet ein Kaiser das wichtigste christliche Heiligtum erbauen lässt, können sich die Gläubigen nur durch ein Wunder erklären. Kann es noch besser kommen? Es kann.

### EINE NEUE TRADITION ENTSTEHT

Denn am Tag nach der Kirchweihe hat der Jerusalemer Patriarch Makarios I. das richtige Gespür für den richtigen Moment. Er ruft seine Kleriker und trägt zusammen mit ihnen das

sogenannte Wahre Kreuz auf eine Anhöhe. Dort zeigen (erhöhen) sie es, damit auch die bislang vergeblich Wartenden es sehen und verehren können. Daher der Name des Festes: Kreuzerhöhung. Schnell entwickelt sich daraus eine neue Tradition mit eigenem Ritus: Jedes Jahr am Tag nach dem Weihefest der Auferstehungskirche wird das Wahre Kreuz dem Volk zur Verehrung ausgestellt. Bald bitten weitere Bischöfe um Kreuzpartikel für ihre Gemeinden. Selbst Bistümer ohne eigene Reliquien ahmen bald den Jerusalemer Ritus der Kreuzerhöhung nach. So viele Gläubige strömen jedes Jahr zu diesem Fest, dass die Kreuzerhöhung gegenüber der eigentlichen Kirchweihe seit Mitte des 6. Jahrhundert in den Vordergrund tritt.

Im Jahr 614 gerät die christliche Welt jedoch aus den Fugen. Die Armeen der Perserkönigs Chosrau II. fallen in das Heilige Land ein und erobern Jerusalem. Zu ihrer reichen Kriegsbeute gehört auch das Kreuzreliquiar, welches sie zusammen mit dem Jerusalemer Patriarchen Zacharias in die persische Königsstadt Ktesiphon (im heutigen Irak) verschleppen. Das Wahre Kreuz schenkt Chosrau II. seiner Lieblingsfrau Schirin, die selbst Christin ist und der Assyrischen Kirche des Ostens angehört. Die römischen Christen aber sind schockiert.

Der oströmische Kaiser Herakleios sammelt daraufhin seine Truppen und eröffnet im Jahr 622 die Gegenoffensive. Zwar sind die Perser den römischen Truppen militärisch überlegen, doch Herakleios ist für sein strategisches Geschick bekannt. Vor allem die Stimmung unter den Soldaten ist bemerkenswert, berichtet der Schreiber Georg von Pisidien. Sie sind überzeugt, nicht einfach gegen einen Feind des Reiches, sondern gegen einen Feind des Christentums in die Schlacht zu ziehen. Es folgt ein blutiger Rachezug, der sich über mehrere Jahre zieht. Nach der Entscheidungsschlacht bei den Ruinen von Ninive (im heutigen Irak) im Jahr 627 muss der Perserkönig Chosrau II. fliehen und wird vom eigenen Adel gestürzt. Sein Sohn und Nachfolger Kavadh II. Siroe bietet Herakleios umgehend Verhandlungen an.



© KNA

### DIE FEIERLICHE RÜCKFÜHRUNG DES WAHREN KREUZES

Im Jahr 629/30 schließen beide Seiten einen Friedensvertrag, in welchem sich die Perser zur Rückgabe erobert Gebiete (inklusive Heiliges Land) verpflichten. Vor allem aber müssen sie die Kreuzreliquie wieder abgeben. Kurz darauf zieht Herakleios als glänzender Sieger feierlich in Jerusalem ein, um das Wahre Kreuz in die Auferstehungskirche zurück zu bringen. In dieser Zeit wird das Fest der Kreuzerhöhung auch von der Kirche in Rom übernommen. Der oströmische Kaiser steht auf dem Höhepunkt seiner Macht und wird selbst im entfernten Frankenreich zur christlichen Legende. „Perserbesieger“, „neuer Alexander“ und sogar „heiliger Herakleios“ wird er fortan genannt.

Doch der Triumph hat einen hohen Preis: Nach dem Ende des langen Krieges sind große Teile Ostroms verwüstet, praktisch alle Ressourcen aufgebraucht und die Staatskassen leer.

Zeitgleich betritt mit dem neu entstandenen Islam auf der arabischen Halbinsel eine neue Großmacht die Weltbühne. Bereits im Jahr 635 erobern muslimische Truppen Damaskus, woraufhin die kostbare Kreuzreliquie in die oströmische Hauptstadt Konstantinopel (in der heutigen Türkei) in Sicherheit gebracht wird. Nur zwei Jahre später fällt das belagerte Jerusalem kampflos unter muslimische Herrschaft. Das Wahre Kreuz aber wird zunächst in Europa und später weltweit verteilt. Die größten heute bekannten Kreuzreliquien befinden sich in Rom, auf dem Berg Athos, in Brüssel, Venedig, Gent, Paris und Limburg.

In der Ostkirche zählt die Kreuzerhöhung zu den „Zwölf Großen Festen“ des Kirchenjahres und nimmt eine besondere Stellung im Leben der Orthodoxen ein. Die Gläubigen gedenken sowohl der Auffindung des Kreuzes durch Kaiserin Helena als auch dessen Rückführung durch Kaiser Herakleios. Auf einen vorgeschriebenen Fastentag folgt das eigentliche Fest der Kreuzerhöhung, dem sich eine achttägige Festoktav anschließt. Eine Vielzahl regionaler Traditionen begleitet den Feiertag.

Bis zur Liturgiereform im Jahr 1960 beging die römisch-katholische Kirche alljährlich am 3. Mai ein eigenes Fest der Kreuzauffindung. Papst Johannes XXIII. legte es mit dem Fest der Kreuzerhöhung zusammen. Heute gedenken Katholiken beider Ereignisse immer am 14. September. Als sogenanntes Herrenfest verdrängt die Kreuzerhöhung sogar den Sonntag, wenn sie auf diesen Wochentag fällt. Wer als Katholik den Jerusalemer Ritus der Kreuzerhöhung erleben möchte, sollte sich noch etwas gedulden: Die meisten Elemente haben sich in der Kreuzverehrung der römischen Karfreitagsliturgie erhalten.

Valerie Mitwali (katholisch.de)

## Das Papst-Wappen in Seligenstadt

Betritt man die Vorhalle unserer Basilika, fällt ein prächtig verziertes Wappen über dem Mittelportal besonders ins Auge. In unregelmäßigen Abständen wird es sogar ausgetauscht. Was hat dies zu bedeuten?

Das Emblem ist das Wappen des Papstes und es will uns nicht die Hoffnung machen, dass eine Papstreise einmal nach Seligenstadt gehen wird, sondern das Wappen setzt die Besucherinnen und Besucher über die Besonderheit unserer Basilika in Kenntnis. Die Einhard-Basilika ist eine Basilica minor, eine päpstliche Basilika. Das Erkennungsmerkmal einer Basilica minor ist das Wappen des amtierenden Papstes oder auch des verleihenden Papstes über einem Portal.

Am 22. August 1925 wurde die Einhard-Basilika in Seligenstadt durch Papst Pius XI. in den besonderen Stand einer „Basilica minor“ („kleinere Basilika“) erhoben - im Gegensatz zu den vier „großen“ Basiliken („Basilica major“) dem Petersdom, der Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern. Seit dem 18. Jahrhundert ist Basilica minor ein Ehrentitel, den der Papst einem bedeutenden Kirchengebäude verleihen kann. Die Verleihung des Titels „Basilica minor“ bezweckt die Stärkung der Bindung der einzelnen Kirchen an den römischen Bischof und soll die Bedeutung dieser Kirche für das Umland in besonderer Weise hervorheben.

Bauliche Voraussetzungen gibt es für eine Basilica minor nicht. Dies können Basiliken im architektonischen Sinn sein, aber auch Zentralbauten. Mit Verleihung des Titels dürfen die Gebäude und die Fahnen der Kirche die gekreuzten Schlüssel tragen, wie sie auf dem Papstwappen zu finden sind.

In unserer Diözese sind noch der Dom St. Peter und Paul (1925) in Worms, St. Maria, Petrus und Paulus (1929) in Niddatal-Ilbenstadt und

St. Martin (1930) in Bingen eine Basilica minor. In Deutschland sind es insgesamt nur 79 Kirchen, die sich mit dem Wappen des Papstes schmücken dürfen.



Am 14. Mai 2025 veröffentlichte der Vatikan das neue Papstwappen. Das Wappen von Leo XIV. ist nahezu identisch mit seinem Wappen als Kardinal, jetzt ergänzt mit den Insignien der Papstwürde:

der silbernen Mitra mit drei goldenen Bändern für die drei Gewalten des Heiligen Vaters: das Weiheamt, die Jurisdiktion und das Lehramt (Papst Benedikt XVI. war es, der die Tiara, die Papst-Krone, in eine Mitra änderte), die gekreuzten Schlüssel Petri: der goldene Schlüssel für das Himmelreich, der silberne für das irdische Reich und sein Wahlspruch „In illo uno unum“ - „In dem Einen sind wir eins“. Diese Worte stam-

men aus der Auslegung des heiligen Augustinus zu Psalm 127, worin er erklärt: „Obwohl wir Christen viele sind, sind wir in dem einen Christus eins.“

Das Wappenschild besteht aus zwei Teilen: Neben der silbernen Lilie auf blauem Grund, die an die Gottesmutter Maria erinnert, findet sich weiterhin ein rotes flammendes Herz, das von einem Pfeil durchbohrt wird, auf einem Buch. Das Buch ist ein Sinnbild für die Heilige Schrift und die Lehre, die Augustinus der Kirche hinterließ. Dieses Motiv ist schon seit dem 16. Jahrhundert im Ordenswappen der Augustiner zu finden. Papst Leo XIV., selbst Augustiner, knüpft damit bewusst an diese Tradition an. Die marianischen und augustianischen Symbole und der Wahlspruch von Leo XIV. spiegeln seine tiefe Marienverehrung, seine Verbundenheit mit dem Augustinerorden und seine Hingabe an die Lehre des Heiligen Augustinus wieder.

Lucie Post

Pfarrbrief der Gemeinden St. Marcellinus + Petrus und St. Kilian

## Neues aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus Seligenstadt möchte in dieser neuen Rubrik „Einblick“, künftig über seine Tätigkeiten laufend informieren. Zurzeit stehen die Bauprojekte in der Basilika und im St. Josefshaus im Vordergrund.

### ST. JOSEFSHAUS:

#### 1. Bauschäden

Dort sind Bauschäden, insbesondere im Bereich der Entwässerung, des Brandschutzes, der Außenfenster, des barrierefreien Eingangs und des Fußbodens im Jakobsaal, zu beheben. Nach Besichtigung des Gebäudes, durch Dipl. Ing. Ralph Baumeister vom Bischöfliches Ordinariat Mainz (Dezernat Bau und Kunst), wurde ein Gesamtkonzept, unter Begleitung eines eigenen Architekten verlangt. In den letzten Wochen haben hierzu drei Gespräche mit verschiedenen örtlichen Architekten und Bauunternehmen stattgefunden.

#### a) Entwässerung

Im Bereich des Haupteingangs in der Jakobstraße wurde klargestellt, dass die dortige Abdeckung des Kellerflachdachs mit sandsteinfarbenen großen Platten, bereits den Regen aufnimmt, welcher über vorhandene Fugen versickert und abgeleitet wird. In Höhe der Foyerfenster bestehen aber Undichtigkeiten, die zunächst durch eine Baufirma freigelegt werden müssen, um über weitere Maßnahmen zu entscheiden. Dementsprechend wird voraussichtlich kein größerer Umbau des Eingangsbereichs notwendig sein, sondern es werden Abdichtungsarbeiten anfallen.

#### b) Gefahr durch Starkregen

Die Stadt Seligenstadt hat in diesen Tagen ihre Starkregen-Gefahrenkarte veröffentlicht. Hier ist leider zu erkennen, dass der tiefergelegte Innenhof (vor dem Jakobsaal), bei einem Starkregen betroffen sein wird. Es handelt sich um die tiefste Stelle in der Umgebung. Daher wurde vom Architekten ein Angebot für eine automatische Abschottung an der oberen Einfahrt zum Innenhof auf Höhe der Straße angefordert.

#### c) Brandschutzmaßnahmen

Es liegt ein Angebot für Brandschutzarbeiten im Keller vor, welche bei der routinemäßigen Kontrolle aufgefallen waren.

#### d) Außenfenster

Die Außenfenster auf der Wetterseite, welche leider aus Weichholz statt Hartholz bestehen, müssen zur Vermeidung weiterer Schäden, repariert werden. Auch hier liegen Angebote vor, welche in Auftrag gegeben werden müssen.

#### e) Barrierefreier Eingang

Das Mauerwerk in diesem Bereich ist stark verschmutzt und müsste neu angelegt werden. Die Ursache ist die Blechabdeckung, welche nicht weit genug über das Mauerwerk hinausragt, womit das Regenwasser nicht auf den Boden, sondern gegen die Wände abläuft. Hierzu werden gerne Angebote von Klempnern und Malerunternehmen entgegengenommen.

#### f) Fußboden im Jakobsaal

Der Fußboden weist nach Jahrzehnten der Beanspruchung teils starke Unebenheiten vor. Hier soll eine Reparatur durch Parkettleger stattfinden. Angebote werden eingeholt.

#### g) Einheitliches Konzept und Zuschüsse

Diese Maßnahmen werden zu einem Konzept zusammengefügt, welches dem Bischöflichen Ordinariat, zur Gewährung eines Zuschusses vorgelegt wird. Auch ist der Verwaltungsrat dem Förderverein „Freunde St. Josefshaus e.V.“ sehr dankbar für seine angekündigte Unterstützung.

### 2. Zentrales Pfarrbüro

Das St. Josefshaus wurde den zuständigen Gremien als Standort für das künftige „Zentrale Pfarrbüro“ im Rahmen des geplanten Pastoralraums Mainbogen vorgetragen. Weitere Objekte im Pastoralraum stehen ebenfalls zur Wahl. Die Entscheidung wird letztlich auf Vorschlag der Gremien des pastoralen Wegs im Bistum Mainz fallen.

In der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs werden wir über die Baumaßnahmen an der Basilika berichten.

Jürgen Wilzbach  
(stv. Verwaltungsrats-Vorsitzender)

Wir pflegen in  
Seligenstadt &  
Mainhausen

CARITASVERBAND  
Offenbach/Main e.V.



Wir freuen  
uns auf Ihren  
Anruf!

»Weil der Mensch  
den Menschen  
braucht«

**Betreutes Wohnen Pflege<sup>PLUS</sup>  
Tagespflege Haus Gabriel**

Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen  
Tel.: 0 6182 8 96 60 51  
E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

**Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt**

Kolpingstraße 36, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 0 6182 26 280  
E-Mail: sst-seligenstadt@cv-offenbach.de

**Ambulante Dienste Seligenstadt  
Beratungsstelle**

Kolpingstraße 36, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 0 6182 26 289  
E-Mail: caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

HERZLICHE EINLADUNG  
bis Freitag  
20.30 Uhr

# 24 STUNDEN ANBETUNG

Jeden Donnerstag  
ab 19.15 Uhr

19.15-21.45 Uhr  
Stille Anbetung

21.45-22.00 Uhr  
Komplet - Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 Uhr  
Lobpreis - musikalisch begleitet

00.00-06.00 Uhr  
Stille Anbetung

06.00-07.30 Uhr  
Laudes und Lesehore  
mit Eucharistischem Segen  
und Schriftbetrachtung

07.30-9.00 Uhr  
Stille Anbetung

16.00-17.30 Uhr  
Stille Anbetung

17.30-18.00 Uhr  
Priester-Rosenkranz

18.00-18.30 Uhr  
Vesper - Abendgebet der Kirche  
mit Eucharistischem Segen

18.30-19.15 Uhr  
Heilige Messe

19.15-20.00 Uhr  
Lobpreis und Schriftbetrachtung

20.00 Uhr  
Anbetung vor dem Kreuz  
und Kreuzverehrung

09.00-09.30 Uhr  
Rosenkranz für die  
Verstorbenen der Gemeinde

09.30-15.00 Uhr  
Stille Anbetung

15.00-16.00 Uhr  
Todesstunde Jesu -  
Barmherzigkeitsrosenkranz  
und Kreuzweg

# Gottesdienste

Sonntag, 24. August bis Samstag, 30. August

<b>Sonntag, 24. August</b>		<b>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
		<b>1. Lesung: Jes 66,18-21</b>
		<b>2. Lesung: Hebr 12,5-7,11-13</b>
		<b>Evangelium: Lk 13,22-30</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.30 Uhr	Hochamt zum Kirchweihfest mit Abt Michael aus Münster-schwarzach sowie Dom Jean-Charles Nault OSB aus der Abtei St. Wandrille in Frankreich; anschließend Prozession <i>Prozessionsweg: Basilika - Freihofstraße - Aschaffburger Straße - Marktplatz - Frankfurter Straße - Große Salzgasse - Steinheimer Straße - Gerbergasse - Römerstraße - Kleine Maingasse - Freihofplatz</i>
	16.00 Uhr	Feierliche Vesper mit der Choralschola
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper; für Karl Selzer, Josef und Maria Selzer, Eltern und Schwiegereltern sowie Verstorbene der Familie Hainbuch
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische für Karl und Dorothea Schneider, Marzellan Wurzel und verstorbene Angehörige; für Karl-Heinz Sommer und Lebende und Verstorbene der Familien Sommer, Spahn und Montag; für Gertrud Winter
<b>Montag, 25. August</b>		<b>Hl. Ludwig</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe
<b>Dienstag, 26. August</b>		<b>Messe vom Tage</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 27. August</b>		<b>Hl. Monika</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 28. August</b>		<b>Hl. Augustinus</b>
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; als II. Seelenamt für Gertrud Wolf
	19.15 Uhr	Stille Anbetung

	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
<b>Freitag, 29. August</b>		<b>Enthauptung Johannes' des Täufers</b>
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Laudes, Lesehore, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Ludwig Kreyer
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
<b>Samstag, 30. August</b>		<b>Marien-Samstag</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	15.00 Uhr	Brautamt von Daniela Scholaske und Jonas Knab
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Christian und Anna Kemmerer, lebende und verstorbene Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Vorabendmesse

## FAHRDIENST ST. CYRIAKUS

Für unsere älteren, kranken oder einfach nicht mobilen Gemeindemitglieder in Klein-Welzheim besteht weiterhin die Möglichkeit, sich zur Sonntagsmesse abholen zu lassen. Unter der Nummer 0176/ 51 44 65 22 können Sie samstags nachmittags die Abholung anmelden. Das Fahrdienst-Team freut sich schon auf Sie!

## SCHLIESSZEITEN ST. KILIAN

Das Pfarrbüro **St. Kilian, Mainflingen** ist vom 25. bis zum 29. August nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Wendelinus in Hainstadt (Tel. 4319).

# Gottesdienste

Sonntag, 31. August bis Sonntag, 7. September

Sonntag, 31. August		22. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Sir 3,17–18.20.28–29 2. Lesung: Hebr 12,18–19.22–24a Evangelium: Lk 14,1,7–14 Kollekte: Behindertenseelsorge
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische
Montag, 1. September		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	21.00 Uhr	Taizé-Nachtgebet
Dienstag, 2. September		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 3. September		Hl. Gregor der Große
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	14.30 Uhr	Seniorgottesdienst im Edith-Stein-Saal; anschließend gemeinsamer Nachmittag im Jakobsaal
	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
Donnerstag, 4. September		Messe vom Tage
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet

Freitag, 5. September		Herz-Jesu-Freitag
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Laudes, Lesehore, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag, 6. September		Marien-Samstag
Basilika	07.00 Uhr	Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	15.00 Uhr	Brautamt von Lena Freudenberger und Philipp Schnepfer
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	17.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 7. September		23. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Weish 9,13–19 2. Lesung: Phlm 9b–10.12–17 Evangelium: Lk 14,25–33
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper; für August Fecher, Frieda und Jakob Fecher, Barbara und Hans Dannhäuser

# Gottesdienste

Sonntag, 7. September bis Sonntag, 14. September

St. Cyriakus	10.30 Uhr	Familiengottesdienst; anschließend Family refresh; für Eheleute Elisabeth und Albert Bublitz sowie Tochter Sonja Bublitz, Eheleute Erika und Franz Herget, Eheleute Karl und Dora Schneider; für Günter und Frieda Wissel, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Wissel und Hüfner; für Valentin Willems, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Willems und Winter; für Traudlinde Brunn; für Annemarie Nowak, lebende und verstorbene Angehörige; für Gertrud Winter
<b>Montag, 8. September MARIÄ GEBURT</b>		
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe; für Alexander Kuhn, lebende und verstorbene Angehörige; für Hilde Sommer sowie Angehörige der Familien Sommer, Spahn und Montag
<b>Dienstag, 9. September Hl. Petrus Claver</b>		
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 10. September Messe vom Tage</b>		
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 11. September Messe vom Tage</b>		
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
<b>Freitag, 12. September Heiligster Name Mariens</b>		
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Laudes, Lesehore, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg

	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
<b>Samstag, 13. September Hl. Johannes Chrysostomus</b>		
Basilika	07.00 Uhr	Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Wanda und Richard Mitschka und verstorbene Söhne Ulrich, Leonhard und Eugen; für Emma und Friedel Bauer, Else und Willi Ott sowie lebende und verstorbene Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Vorabendmesse; für Waltraud Klement; für Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1943/44; für Ferdi Knecht und alle Angehörige; für Verstorbene der Familie Bohnenberger
<b>Sonntag, 14. September KREUZERHÖHUNG</b>		
		<b>1. Lesung: Num 21,4-9</b>
		<b>2. Lesung: Phil 2,6-11</b>
		<b>Evangelium: Joh 3,13-17</b>
		<b>Kollekte: Kirchliche Medienarbeit</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper; für Anneliese und Armin Schlett, Lina und Theodor Schlett, Katharina und Karl Follert, Friedel Knapp, Irma und Georg Raiß, Eheleute Kühn, Hollmann und Biller, sowie lebende und verstorbene Angehörige
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Feierliches Amt zum Kirchweihfest mit dem Kirchenchor sowie Dankamt anlässl. des diamantenen Priesterjubiläums von OStR. i. R. Wolfgang Blau; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische für Hedwig und Helmut Bernhard, Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann; für Eheleute Alois Oftring, lebende und verstorbene Angehörige; für Marzellan Wurzel, Eltern, Schwiegereltern und verstorbene Angehörige

# Gottesdienste

Montag, 15. September bis Sonntag, 21. September

<b>Montag, 15. September</b>		<b>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Horst Bernhardt, lebende und verstorbene Angehörige
<b>Dienstag, 16. September</b>		<b>Hl. Kornelius und hl. Cyprian</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 17. September</b>		<b>Hl. Hildegard von Bingen</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	10.30 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst des Päpstliches Werks für geistliche Berufe im Bistum Mainz
	16.00 Uhr	Andacht Wallfahrtsgottesdienst des Päpstliches Werks für geistliche Berufe im Bistum Mainz
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
<b>Donnerstag, 18. September</b>		<b>Hl. Lambert</b>
Basilika	06.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
<b>Freitag, 19. September</b>		<b>Hl. Januarius</b>
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	06.00 Uhr	Laudes, Lesehore, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	07.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung

	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
<b>Samstag, 20. September</b>		<b>Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	17.00 Uhr	Hochamt zu Kirchweih; für Josef Roth
<b>Sonntag, 21. September</b>		<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <b>1. Lesung: Am 8,4-7</b> <b>2. Lesung: 1 Tim 2,1-8</b> <b>Evangelium: Lk 16,1-13</b> <b>Kollekte: Aufgaben der Caritas – HK</b>
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Familiengottesdienst; anschließend Pray & Breakfast
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Gottfried und Irma Disser
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; für Arno Schmidt, Eltern und Schwiegereltern; für Hildegard Weigel und alle armen Seelen; für die Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer der Caritas; für Gertrud Winter

## INTENTIONEN

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 08/25 (Zeitraum vom 21. September bis 2. November 2025) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 29. August 2025 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.



# RUHE-INSEL

SCHÖN & ENTSPANNT WOHLFÜHLEN

Wellness & Beauty Spa · RUHE-INSEL  
Industriestr. 2 · 63533 Mainhausen  
Telefon 06182-825275 · info@ruhe-insel.com

# entdecke

Leben  
Glaube  
Sinn

Alpha

Rückblick

## Rückblick auf dem Alphakurs Frühjahr 2025

Im Frühjahr dieses Jahres startete wieder ein Alphakurs. Der Alphakurs ist ein Kurs, in dem Menschen jeden Alters, sich zehn Wochen lang einmal wöchentlich treffen. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Essen und einem Kennenlernen in der Tischgemeinschaft (sofern man sich noch nicht kennt). Es folgt ein geistlicher Impuls von ca. 20-25 Minuten. Im Anschluss daran sprechen die Teilnehmer, wenn sie es möchten, über die Tischfragen, die zu dem geistlichen Impuls gestellt werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass hierbei ein sehr intensiver Austausch stattfindet. Nach einigen Abenden beginnen wir im Kurs untereinander und füreinander in kleinen Gruppen zu beten. Was für viele zu Beginn des Kurses vielleicht noch unvorstellbar erscheint, ist später für die meisten Teilnehmer eine wunderschöne und sehr besondere Erfahrung. Das Motto lautet allerdings für jeden, der dabei ist: Alles kann - nichts muss!

Wir laden ALLE Menschen, die zurzeit auf der Sinnsuche in ihrem Leben sind oder die einfach nur mal wieder mit dem Thema Glauben in Berührung kommen möchten, zum nächsten Alphakurs ein. Dieser startet am 3. September und findet bis 26. November immer mittwochs abends von 19 bis 20.45 Uhr im Pfarrheim St. Cyriakus in Klein-Welzheim statt. Ein besonderer Tag ist der Hl. Geist-Tag. Dieser findet am Samstag, 18. Oktober von 9 bis 16 Uhr statt. Der Alphakurs ist kostenfrei und unverbindlich. Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 20. August um 19 Uhr auch im Pfarrheim

St. Cyriakus statt. Anmeldungen zum Kurs bitte bis spätestens 24. August an:  
[alphakurs@marcellinus-petrus.de](mailto:alphakurs@marcellinus-petrus.de)

### STIMMEN AUS DEM KURS

**Isabell Amodeo, Mainflingen:** Ich wollte meinen Glauben vertiefen, neue Blickwinkel kennenlernen, friedliche Momente und gute tiefsinnige Gespräche mit anderen Menschen führen. Ich bin glücklich, dass ich über meinen eigenen Schatten gesprungen bin und Alpha ausprobiert habe. Die anderen Teilnehmer und das Alpha-Team sind schon wie „gute Freunde“ geworden. Man sieht sich und freut sich einfach. Durch die Teilnahme bei Alpha habe ich eine tiefere Verbindung zu anderen Gläubigen gefunden und vor allem zu Gott. Es macht mir so viel Freude, dass ich nun selbst das Alpha-Orga-Team unterstützen werde. Ich kann jedem nur empfehlen - probiert es einfach mal aus und macht Euch selbst ein Bild von Alpha.

**Nathalie Kuhn, Klein-Welzheim:** Der Alphakurs ermöglichte mir, im Rahmen eines festen und strukturierten Zeitfensters, mich mit meinem Glauben auseinander zu setzen und mit anderen Menschen in den Austausch über verschiedenste Lebenssituationen zu kommen. Aus dem Alphakurs nehme ich mit, dass das Leben niemals vorhersehbar ist, der Glaube aber für mich ein wichtiger Bestandteil ist und auch bleiben wird. Ich habe mich durch den Kurs und die Gespräche mit anderen selbst erinnert, mich wieder mehr mit mir selbst und meinem Glauben zu beschäftigen. Die Struktur der Abende,

bestehend aus einem gemeinsamen Essen, geistlichem Impuls und daraus resultierenden, tief sinnigen und offenen Gesprächen an den Tischen, gefiel mir sehr gut. Hervorzuheben ist vor allem das gegenseitige Verständnis, Hinterfragen und Vertrauen untereinander. Die Teilnahme hat mich persönlich bei einer wichtigen Entscheidung begleitet und mir eröffnet, regelmäßiger Gottesdienste zu besuchen.

**Kerstin Srovin, Rodgau:** Ich hatte keine Erwartungen an den Alphakurs, eine Bekannte hatte mir von ihm erzählt und ich war für alles offen. Es hat mir sehr gut getan, mich mit lieben Menschen auszutauschen und dabei zu erfahren, dass sie ähnliche Schicksale wie ich selbst erfahren haben. Ich bin nicht allein - das nehme ich mit! Am besten hat mir die Gemeinschaft des Alphakurses, der Zusammenhalt, die Offenheit und das Vertrauen gefallen. Ich lebe jetzt wieder bewusster, achte mehr darauf zufriedener zu sein und ich möchte mein Leben intensiver genießen.

**Barbara Rappold, Zellhausen:** Ich wollte mehr über die Grundlagen des (katholischen) Glaubens erfahren und meinen persönlichen Glauben wieder finden. Durch den Alphakurs konnte ich mich intensiv mit meinem (katholischen) Glauben auseinandersetzen. Ich habe das Beten für mich wieder entdeckt, bete inzwischen täglich und spüre, wie ich zur inneren Ruhe dadurch gelange. Der Alphakurs ist sehr schön. Es ist alles gut organisiert und alle aus dem Alpha-Team und die Gäste sind sehr liebenswürdig. Die Tischgespräche mit den anderen Teilnehmern waren sehr intensiv und haben mich sehr stark zum Nachdenken angeregt. Durch die Teilnahme am Alphakurs bin ich inzwischen so weit, dass ich wieder in die katholische Kirche eintreten möchte, da ich durch das tägliche Gebet und die Gemeinschaft der Kirche wieder zu mehr innerem Frieden und meinem tiefen Glauben zu Gott gefunden habe. Es ist dennoch ein weiter Weg, aber ich habe begonnen, ihn zu gehen.

*Anstrich - Tapezierung - Gestaltung*

Meister- und Restaurierungsbetrieb  
für Malerarbeiten



Rheinstr. 4 - Zellhausen  
06182 - 93 26 90

[www.malermeisterinsandraheld.de](http://www.malermeisterinsandraheld.de)

*Bestandserfassung - Konzeptentwicklung - Dokumentation*

Rückblick

## Dritte Kolping-Fahrradwallfahrt von Seligenstadt nach Walldürn

Am Freitag, 27. Juni fand bereits zum dritten Mal die beliebte Kolping-Fahrradwallfahrt von der Basilika in Seligenstadt nach Walldürn statt. Rund 75 Kilometer legten die Teilnehmer auf dem Rad zurück – eine Strecke, die nicht nur landschaftlich reizvoll ist, sondern auch spirituell verbindet.

Bei der Streckenauswahl wurde besonders darauf geachtet, dass die Tour familienfreundlich gestaltet ist, sodass auch kleinere Kinder und weniger geübte Radler sicher und mit Freude jederzeit teilnehmen können.

Die erste Etappe führte von Seligenstadt bis nach Großwallstadt, wo die Gruppe im Pfarrzentrum der katholischen Kirchengemeinde (mit Luftmatratze und Schlafsack) übernachtete. Die herzliche Gastfreundschaft der Gemeinde und die gemeinsame Abendrunde sorgten für eine schöne Einstimmung auf die Fortsetzung der Wallfahrt am nächsten Morgen.

Frisch gestärkt ging es am Samstag weiter über die malerischen Orte Amorbach und weitere Etappenorte bis nach Walldürn, dem Ziel der Wallfahrt. Dort wurde gemeinsam mit den Fußwallfahrern aus Seligenstadt das feierliche Pilgeramt gefeiert. Die musikalische Begleitung übernahm in bewährter Weise die Stadtkapelle Seligenstadt und sorgte damit für eine besonders festliche und bewegende Atmosphäre.



der von vielen als besonders wertvoll empfunden wurde. Im Anschluss klang die Wallfahrt bei einem geselligen Beisammensein aus, bei dem Gemeinschaft, Austausch und Dankbarkeit im Mittelpunkt standen.

Nach einer weiteren Übernachtung in der Jugendherberge Walldürn, fuhren einige Teilnehmer den gesamten Weg von Walldürn nach Seligenstadt wieder zurück. Alternativ bestand die Möglichkeit, mit der Mandonnenlandbahn bis nach Miltenberg und von dort aus über Aschaffenburg nach Seligenstadt/Rodgau nach Hause zu fahren.

Die Kolping-Fahrradwallfahrt hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des spirituellen Lebens in der Kolpingfamilie Jügesheim und Seligenstadt etabliert. Sie verbindet Bewegung, Gemeinschaft und Glauben auf besondere Weise – und das auf eine Strecke, die auch für Familien gut machbar ist. Alle diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer blicken zufrieden auf eine gelungene Wallfahrt zurück und freuen sich schon jetzt auf die nächste Tour vom 12. bis 14. Juni 2026.

Thomas Knapp (Kolping Seligenstadt)



Vor und nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, am Gnadenort zur persönlichen Einkehr innezuhalten – ein Moment der Stille,

## Dritte gemeinsame Fußwallfahrt nach Walldürn



Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ begaben sich über 100 Wallfahrer aus unseren Pfarrorten, organisiert von der Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus Klein-Welzheim und dem Walldürnkreis Seligenstadt, auf den Weg zur Wallfahrtsstätte nach Walldürn im Odenwald. Das Franziskanerkloster Engelberg war das erste Etappenziel auf dem Pilgerweg. Die geistliche Begleitung erfolgte durch Pfarrer Selzer und die musikalische Begleitung durch den Musikverein Klein-Welzheim und der Stadtkapelle Seligenstadt. Nach der Eröffnungsmesse und einem reichen Frühstück ging es weiter durch Wald

und Feld über Gerolzahn, wo man sich zur Mittagsrast stärkte. Am Nachmittag erreichte die Gruppe Walldürn, zwar wetter- und anstrengungsbedingt erhitzt, aber froh und erfüllt. Hier fand nun die feierliche Pilgermesse unter Mitwirkung des Chores der TGM Seligenstadt und der beiden Blaskapellen statt. Die fröhliche Einkehr am Abend und eine Andacht an der Lourdesgrotte beschlossen den bereichernden Wallfahrtstag.

Birgit Kunz

## Buswallfahrt zum Ritatag nach Walldürn

Auch die traditionelle Buswallfahrt zum Ritatag nach Walldürn im Juli freute sich großen Zuspruchs. Die Pilger besuchten am Morgen das feierliche Ponitikalamt zu Ehren der Heiligen Rita zu Cascia. Bischof i.R. Ludwig Schick aus Bamberg zelebrierte die Messe in der vollbesetzten und mit wunderschönen Rosen geschmückten Wallfahrtsbasilika. Diese wurden nach der Messe an die Gottesdienstbesucher verteilt. Nach Mittagessen und Bummel in Walldürn gab es Gelegenheit, die Mittagsandacht und die Lourdesgrotte am Wallfahrtsplatz zu besuchen. Den Abschluss der Fahrt bildeten Schlosspark und Café Schönbusch.



Unterstützt wurden die Organisatoren der Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus von Pfarrvikar Winfried Disser und Pfarrer Robert Migadde aus Uganda.

Birgit Kunz

Kompetent und zuverlässig seit über 10 Jahren



- Heizkostenabrechnung
- Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Trinkwasseruntersuchung
- Messtechnik zur Verbrauchserfassung
- Beratung

☎ 06182 - 89 885 0    ✉ kontakt@abredi-serv.de    🌐 www.abredi-serv.de

## Überraschender Besuch von Leonard Anethekai



die Urlaubsvertretung von Pfarrer Selzer übernommen hatte, besuchte unsere Gemeinde. Pfarrer Leonard Anethekai war insgesamt zehn Jahre in Deutschland - zunächst für sein Theologiestudium, anschließend als Vikar in Baden-Württemberg. Im vergangenen Jahr kehrte er nach Afrika zurück. In diesem Sommer nutzte er seinen Urlaub, um Freunde in Deutschland zu besuchen - darunter auch viele aus unserer Pfarrei.

An diesem Tag feierte Pfarrer Leonard Anethekai sein 16. Priesterjubiläum. Gemeinsam mit Pfarrer Robert Migadde, der diesjährigen Urlaubsvertretung, konzelebrierte er die Abendmesse in der Basilika.

Es war eine große Freude und ein bewegender Moment, dieses Jubiläum gemeinsam mit ihm begehen zu dürfen. Wir danken ihm herzlich für seinen Besuch und wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen weiteren priesterlichen Weg.

Am 8. August durften wir uns über einen besonderen Gast freuen: Pfarrer Leonard Anethekai aus Nigeria, der in den Jahren 2015 und 2016

## Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian

### SEELSORGETEAM

#### zuständig für St. Marcellinus und Petrus:

Pfarrer Stefan Selzer  
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de  
Tel. 06182-3375  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### zuständig für St. Kilian:

Pfarrvikar Winfried Dissler  
E-Mail: Winfried-Dissler@web.de, 0171-8435551

### PFARRBÜROS

#### Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus

Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin  
Farah Naddour Karam, Pfarrsekretärin  
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de  
Tel. 06182-3375, Fax 200231

#### Seligenstadt

Aschaffenburg Str. 79,  
Mo., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr und Di., Fr. 15 bis 17 Uhr  
**Klein-Welzheim**  
Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,  
in der Bücherei  
Mo. 15 bis 18 Uhr

#### Kath. Kirchengemeinde St. Kilian

Renate Janssen, Pfarrsekretärin  
Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen  
E-Mail: pfarrbuero@st-kilian-mainflingen.de  
Tel. 06182-3544, Fax 1881  
Di. 16 bis 18.30 Uhr und Do. 9.30 bis 12.30 Uhr

### REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571  
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt  
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@  
bistum-mainz.de

### PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

**Seligenstadt**  
Anna Theresa Löhner  
E-Mail: praevention@marcellinus-petrus.de  
**Mainhausen**  
Michaela Giel  
E-Mail: praevention@st-wendelinus.de

### PFARRGEMEINDERAT

**St. Marcellinus und Petrus**  
Yvonne Hutzler, Vorsitzende  
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de  
**St. Kilian**  
Sabine Lipps, Vorsitzende  
E-Mail: Sabine.Lipps@t-online.de

### KIRCHENVERWALTUNGSRAT

**St. Marcellinus und Petrus**  
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender  
Jürgen Wilzbach, Stv. Vorsitzender  
**St. Kilian**  
Pfr. Willi G. Kost, 1. Vorsitzender  
Monika Bußer, Stv. Vorsitzende

### KINDERTAGESSTÄTTEN

**St. Josefshaus**  
Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt  
Jacqueline Lüddicke, Leitung, Tel. 06182-27867  
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de  
**St. Cyriakus**  
Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt  
Gabriele Heckert, Leitung, Tel. 06182-25672  
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de  
**St. Kilian**  
Martinstr. 21, 63533 Mainhausen  
Judith Rauch, Leitung, Tel. 06182-22955  
E-Mail: kiga-st-kilian@t-online.de

### CARITAS ORTSGRUPPEN

**Klein-Welzheim**  
Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081  
**Seligenstadt**  
Monika Emge, Tel. 06182-897958  
**Mainflingen**  
Marianne Kuhnhardt, Tel. 06182-25724

### KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

**St. Josefshaus**  
Jakobstr. 5, 2. Stock  
Katharina Rommel, Leitung  
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr  
**Pfarrheim St. Cyriakus**  
Goethestr. 29  
Rosemarie Seipel, Leitung  
Öffnungszeiten:  
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr

Wir gratulieren zu **850 Jahre** Klein-Krotzenburg



ELEKTRO



KLIMA



HEIZUNG



SANITÄR



*Die komplette Haustechnik  
aus einer Hand!*

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76 · 63512 HAINBURG · TELEFON 06182 4316  
INFO@HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE · WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE

HANDWERK · QUALITÄT · TRADITION

# HIENG u. EHMIG

## NATURSTEIN GmbH

63533 Mainhausen · Dieselstraße 12

**Tel.: 0 61 82 / 2 25 76**

*Ideen aus  
Marmor und Granit...  
seit 1919*

TREPPEN · TERRASSEN · BÄDER  
BODENBELAG · GROSSFORMATFLIESEN  
KÜCHENARBEITSPLATTEN · GRABDENKMÄLER



# heng-ehmig-naturstein.de